



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10851**
Datum: 18.09.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Bernhard Bönisch
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.07.2012	öffentlich Entscheidung
Sportausschuss	12.09.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.09.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.09.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.09.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag des Stadtrates Bernhard Bönisch (CDU) zum Erhalt der
Sportanlagen im Stadion Halle-Neustadt**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Umverlegung des zweiten Rasenplatzes im Stadion Halle-Neustadt auf das Gelände des Motoballplatzes zu prüfen.
2. Gleichzeitig ist ein neuer Standort für den Motoballsportbetrieb in Absprache mit dem 1. MBC Halle (Saale) e. V. zu prüfen.
3. Die Prüfungen sollen die finanziellen und bauplanungsrechtlichen Aspekte umfassen. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat zur **Oktobersitzung Septembersitzung 2012** vorgelegt werden.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Durch die Errichtung der Ballsporthalle auf dem Gelände des Stadions Halle-Neustadt entfällt der zweite Rasenplatz am eben genannten Standort. Dies wird zur weiteren Einschränkungen für den Fußballsport im Sozialraum Halle-Neustadt führen, da sich die nutzbare Sportfläche weiter verringert. Insbesondere der FC Halle-Neustadt mit seinen 14 Mannschaften, darunter zahlreiche Kinder- und Jugend Mannschaften sowie ein Frauenteam, wird die Einschränkungen der Rasensportfläche negativ zu spüren bekommen. Auch dient der Standort Halle-Neustadt als Ausweichstandort für die Fußballvereine, die durch Unbespielbarkeit ihrer eigenen Rasenflächen kurzfristig einen Ausweichstandort benötigen.

Für den Motoballsport soll in diesem Kontext eine dauerhafte Sportfläche gefunden werden, die Nachbarschaftskonflikte durch den, der Sportart immanenten Motorenlärm, ausschließt bzw. auf ein Minimum reduziert. Der Standort des Stadions Halle-Neustadt ist durch seine umliegende Wohnbebauung für die Sportart Motoball nur bedingt geeignet

TOP: 7.2
Vorlagen-Nummer: V/2012/10851

Betreff: Antrag des Stadtrates Bernhard Bönisch (CDU) zum Erhalt der Sportanlagen im Stadion Halle-Neustadt

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Die Prüfung der Möglichkeiten zum Erhalt des Rasenplatzes und der Umverlegung des Motoballplatzes sind auch im Interesse der Stadtverwaltung unter sportfachlichen Gesichtspunkten. Durch die Überbauung des zweiten Rasenplatzes würde eine Verknappung der zur Verfügung stehenden Fußballsportfläche um rund ein Drittel eintreten, die zur Einschränkung des Sportbetriebes im Stadion Halle-Neustadt führen würde.

Hauptnutzer im Fußballsport ist derzeit der FC Halle-Neustadt mit über 14 Fußballmannschaften im Kinder-, Jugend-, Männer- und Frauenbereich. Weiterhin wird das Stadion punktuell auch von anderen Fußballvereinen der Stadt Halle (Saale) als Ausweichspielort genutzt. Durch den Aufstieg der II. Mannschaft des HFC e. V. in die Oberliga kann es zukünftig auch erforderlich werden, dass sicherheitsrelevante Spiele am Standort Halle-Neustadt stattfinden. Dies kann mit den dann nur noch vorhandenen zwei Spielflächen nicht mehr abgesichert werden.

Weiterhin gibt es immer wieder Beschwerden von Anwohnern über Lärmimmissionen durch den Spielbetrieb des 1. Motoball-Club Halle e. V. Im Zuge der Erneuerung der Betriebsgenehmigung des Stadions Halle-Neustadt muss auch dieser Aspekt neu betrachtet werden. Insofern ist die Prüfung des aktuellen bzw. eines neuen Standortes für die Motoballer eine anstehende Aufgabe der Stadtverwaltung, die hier mit einer sinnvollen Gesamtlösung für den Sportstandort Halle-Neustadt zusammengeführt werden könnte.

Tobias Kogge
Beigeordneter